

# ATKIS<sup>®</sup>-Präsentationskomponente

## AdV-Gemeinschaftsaufgabe ATKIS<sup>®</sup>-Generalisierung

Die Entwicklungsgemeinschaft der AdV-Gemeinschaftsaufgabe ATKIS<sup>®</sup>-Generalisierung, die sich zur Zeit aus den Bundesländern Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen zusammensetzt, hat AED-SICAD mit der Bereitstellung der ATKIS<sup>®</sup>-Präsentationskomponente beauftragt. Der bereits bei zahlreichen Bundesländern auch für die Herstellung der DTK10 und DTK25 eingesetzte 3A Editor Professional ATKIS übernimmt in diesem Projekt jetzt produktiv die Aufgabe der ATKIS<sup>®</sup>-Präsentationskomponente DTK50 und DTK100.

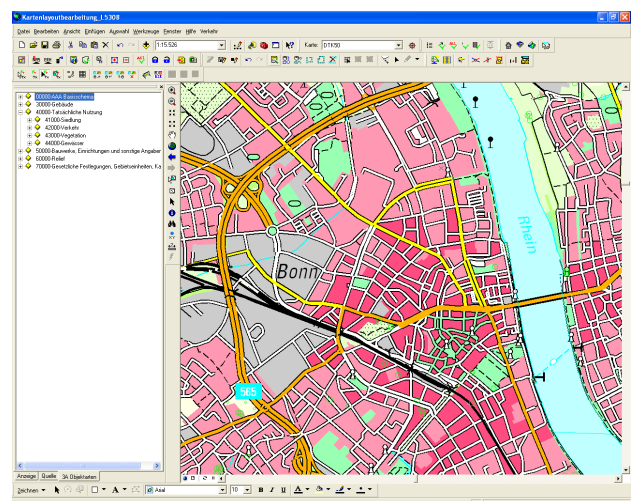
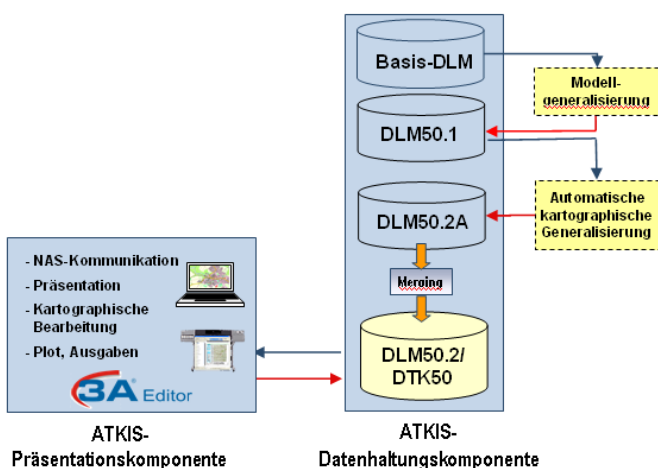
### Projektziel

Ziel der des Gesamtprojektes ATKIS<sup>®</sup>-Generalisierung ist die schrittweise Entwicklung eines Generalisierungssystems zur weitgehend automatisierten Ableitung des Digitalen Landschaftsmodells (DLM50.1) mittels Modellgeneralisierung und der Digitalen Topographischen Karte (DTK50) mittels kartographischer Generalisierung über drei Teilprojekte. Basis ist das gemeinsame AFIS<sup>®</sup>-ALKIS<sup>®</sup>-ATKIS<sup>®</sup>-Referenzmodell der AdV.

Druck und als Rasterdaten gemäß dem technischen Regelwerk der AdV ausgegeben werden.

### Signaturierung und Bearbeitung von Konfliktfällen

Die im Zuge der automatischen Generalisierung entstandenen DTK50-Daten können in länderspezifisch konfigurierbaren Bearbeitungseinheiten (z.B. TK50-Blattschnitte oder TK50-Blattviertel) über die Normbasierte Austauschchnittstelle (NAS) aus der ATKIS<sup>®</sup>-Datenhaltungskomponente (DLM50.2/DTK50) in den 3A Editor Professional ATKIS geladen und gemäß den Vorgaben des ATKIS<sup>®</sup>-Signaturenkataloges ATKIS-SK50 präsentiert werden.



Im dritten Teilprojekt können die über die automatisierten Prozesse entstandenen Daten mit dem 3A Editor Professional ATKIS gemäß den Vorgaben des ATKIS<sup>®</sup>-Signaturenkataloges (ATKIS-SK50) signaturiert, dem Kartenlayoutprozess zugeführt und für den

Ein Durchmusterungsassistent führt den Bearbeiter zu den von der automatischen Generalisierung als Konfliktfälle gekennzeichneten Objekten, die dann interaktiv kartographisch nachbearbeitet werden können. Dabei entstehen für die DTK50 dort, wo es der im System hinterlegte ATKIS®-Signaturenkatalog gestattet, auch Präsentationsobjekte, die modellkonform mit den Fachobjekten des DLM50.2 verknüpft werden. Alle interaktiv bearbeiteten Objekte erhalten wiederum als Kennzeichnung einen speziellen Fortführungsanlass, damit sie bei der Aktualisierung des DLM50.2 mit den Fortführungsinformationen der automatischen Generalisierung besonders behandelt werden können.

Die bei der Bearbeitung veränderten Kartengeometrien und Präsentationsobjekte können nach einer abschließenden Prüfung der Daten gegen den ATKIS®-Objektartenkatalog und einer kachelweisen Durchmusterung durch den Kartographen als Fortführungsdaten wieder an die ATKIS®-Datenhaltungskomponente abgegeben werden.

### **Kartenlayout, Druckvorstufe und Rasterdatenarchivierung**

Für den Kartenlayoutprozess und die Druckvorstufe stehen in der ATKIS®-Präsentationskomponente Funktionen zur automatisierten Erstellung und interaktiven Bearbeitung der Druckbögen der DTK50 zur Verfügung. Durch Konfiguration können die Standard-Vorlagen an länderspezifische Vorgaben, wie beispielsweise Legendentexte, Kartenblattnummern und -namen oder Angaben zur militärgeographischen Legende angepasst werden.

Nach der automatisierten Ableitung des Druckbogens kann dieser beispielsweise mit den Funktionen zur Beschriftung des Kartenrahmens und der Verwaltungsgliederung interaktiv bearbeitet und für eine nachfolgende Turnusaktualisierung des Blattes gespeichert werden.

Zur Ausgabe der Kartenblätter in den im DTP-Bereich gängigen Ausgabeformaten wie beispielsweise TIFF, PostScript und PDF wird die bewährte PLOT-Produktfamilie von AED-SICAD eingesetzt. Die korrekte kartographische Freistellung erfolgt dabei über der Plotausgabe nachgelagerte, rasterdatenbasierte Prozesse. In diesem Prozess-Schritt entstehen wahlweise auch Rasterdaten gemäß den Vorgaben des technischen Regelwerks der AdV.

### **Einsatz für die Herstellung der DTK100**

Nach der erfolgreichen Einführung des 3A Editor im Bereich der Produktionsverfahren zur Herstellung und Ausgabe der DTK50 befindet sich die Lösung in ähnlicher Art und Weise aber mit angepasster Konfiguration auch bereits für die Herstellung der DTK100 im produktiven Einsatz.

<b>Ihr Partner</b>	
<p>AED-SICAD Aktiengesellschaft Mallwitzstraße 1 – 3 53177 Bonn Tel. +49 228 9542 0 Fax. +49 228 9542 111</p>	 
© 2016. Alle Rechte für die 3A Produktlinie liegen bei AED-SICAD AG, Bonn	
	<p><b>Partner Network</b> Platinum</p> <p>© 2016. Esri und ArcGIS sind eingetragene Markenzeichen von Esri Inc.</p>